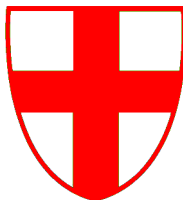


Lage | Südwestecke des Münsters | 47° 59' 43" nördl. Breite
7° 51' 11" östl. Länge

Fläche 15 305 ha
Umfang 96,3 km
Höchster Punkt (Schauinsland) 1 284 m über NN
Tiefster Punkt (Waltershofen) 196 m über NN
Münsterplatz 278 m über NN



FREIBURG IM BREISGAU

Statistischer Monatsbericht

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Redaktionsschluß: 10. Juni 1998

März 1998

3'98

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1998		1997	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1998		1997
			Febr.	März					Febr.	März	
WITTERUNG						ARBEITSMARKT					
Mittlerer Luftdruck (auf NN reduziert)	hPa		1027,5	1023,9	1025,2	Stadt	Arbeitslose	*	8737	8436	8896
						Freiburg	Arbeitslosenquote	%	12,0	11,6	12,1
Lufttemperatur	mittlere	°C	6,6	8,2	10,0		Arbeitssuchende	*	15962	15532	16055
	höchste	°C	18,8	24,5	22,3		dar. weiblich		6950	6894	6669
	tiefste	°C	- 8,1	- 2,1	0,5		dar. Arbeitslose		13436	12880	13474
Sonnenscheindauer	h		170	145	152		dar. weiblich		5588	5430	5376
Gesamtniederschlagshöhe	mm		32	56	26		dar. Teilzeitarbeitslose		1336	1363	1284
						im	dar. weiblich		1247	1272	1188
						Haupt-					
						amts-					
						bezirk ⁴⁾	Arbeitslosenquote	%	10,1	9,7	10,2
BEVÖLKERUNG ^{1) 2)}							Offene Stellen	*	3547	4301	3221
Bevölkerungsstand	*		185422	185213	185387		dar. für Teilzeitarbeit		171	156	103
dar. weiblich			99985	98885	99054		Arbeitsvermittlungen		756	1069	1058
Ausländer			21986	21887	21899		dar. von Frauen		297	432	398
Eheschließende Personen			66	96	99		dar. für Teilzeitarbeit		93	142	124
Lebendgeborene			145	165	166		dar. für Frauen		60	90	72
dar. Ausländer			23	21	21						
Gestorbene			143	171	149						
dar. Ausländer			4	3	4						
Geborenen-/Sterbeüberschuß (-)			2	- 6	17						
dar. der Ausländer			19	18	17						
Zugezogene Personen			1115	1317	1192						
dar. Ausländer			471	472	474						
Fortgezogene Personen			1383	1502	1521						
dar. Ausländer			491	550	523						
Wanderungsgewinn/-verlust (-)			- 268	- 185	- 329						
dar. der Ausländer			- 20	- 78	- 49						
Umgezogene Personen			1635	1802	1641						
Wechsel der	ausl. → deutsch		35	37	37						
Staatsangenh.	deutsch → ausl.		1	2	1						
GESUNDHEITSWESEN						WIRTSCHAFT					
Rettungs- wesen ³⁾	Einsätze mit Krankenwagen		3848	3957	3891	Gewerbe-	anmeldungen		217	216	185
	bei Straßenverkehrsunfällen		97	138	60		abmeldungen		165	196	160
	sonstigen Anlässen		118	68	86	Insol-	Konkurse beantragt		32	28	38
	Notarzteinsätze		394	405	398	venzen	Betriebe (ab 20 Personen)	*	97	97	87
Senioren- einrich- tungen (meldende)	Betten	*	1747	1753	1896	Verarb.	Tätige Personen	*	13781	13899	13154
	Zugang von Heimbewohnern		54	58	45	Ge-	dar. Arbeiter		6435	6603	6565
	Abgang von Heimbewohnern		61	78	50	werbe	dar. Angestellte		7346	7296	6589
	Heimbewohner	*	1696	1676	1854		Arbeiterstunden	1000	837	915	842
	Bettenausnutzung	%	96,4	94,0	95,0		Bruttolöhne	1000 DM	25464	26254	26646
Bäder	Benutzer		85387	98985	85930		Bruttogehälter	1000 DM	47426	47164	44350
dar. Mineralthermalbad	Benutzer		37662	39679	35124		Umsatz (ohne MwSt)	10000 DM	34847	41026	35832
							dar. Auslands-				
							umsatz	10000 DM	11427	13174	11826
							Betriebe (ab 20 Personen)	*	26	26	28
							Tätige Personen	*	1477	1479	1605
							Arbeitsstunden	1000	116	158	162
							Löhne und Gehälter	1000 DM	6360	6780	7205
							Umsatz (ohne MwSt)	1000 DM	23149	26469	26798

¹⁾ Auswertung der städtischen Einwohnerdatei. ²⁾ Die amtl. Einwohnerzahl (fortgeschrieben vom Stat. Landesamt zum 31.12.1997): 200519. ³⁾ Meldungen des Deutschen Roten Kreuzes und Malteser Hilfsdienstes. ⁴⁾ Stadtkreis Freiburg sowie 32 Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.
: = berichtigt

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1 9 9 8		1997	Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1 9 9 8		1997
			Febr.	M ä r z	Febr.				M ä r z		
BAU- und WOHNUNGSWESEN						VERSORGUNG					
Bestand an Wohnungen	*		94318	94462	92985	Abfall- wirtschaft	Müllabfuhr	t	4737	5314	4953
Baugenehmigungen							Straßenreinigung	t	204	239	292
Gebäude			10	44	22	FEW	Fernwärme		4987	4701	4190
dar. Nichtwohnbauten			4	15	8	Abgabe	Strom ⁷⁾		79020	83188	75615
Wohnungen			7	110	28	in MWh	Gas ⁷⁾		475832	459514	400311
						in 1000 m ³	Wasser ⁷⁾		1112	1203	1225
Baufertigstellungen						Feuerwehr	Einsätze		169	192	182
Gebäude (nur Neubau)			29	8	15		dar. bei Bränden		45	46	47
dar. Nichtwohnbauten			3	3	3						
Wohnungen			298	145	79						
Räume einschl. Küchen			1006	408	236	LEBENSHALTUNGSKOSTEN					
Umbauter Raum	m ³		142462	97330	59400	Index für Baden-Württemberg 1991 = 100					
dar. in Nichtwohnbauten			9965	52014	35437						
SOZIALWESEN											
Sozial- hilfe ¹⁾	laufend Betreute	außerh. v. Heimen in Heimen	*	.	.	Alle privaten Haushalte					
			*	.	.	Nahrungsm., Getränke, Tabakwaren					
						Bekleidung, Schuhe					
						Wohnungsmieten					
						Energie (ohne Kraftstoffe)					
						dar. flüssige Brennstoffe					
						Haushaltsführung					
						Gesundheits- und Körperpflege					
Jugend- hilfe	Amtsvormundschaften		*	21	23	Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
	Amtspflegschaften		*	2566	2961	Bildung, Unterhaltung, Freizeit					
	Unterh.beistandschaften		*	56	55	Pers. Ausstattung, Dienstleistung des					
	Erziehungshilfen		*	491	484	Beherbergungsgew. u. Güter sonst. Art					
	Jugendger.hilfe-Verfahr.ab Schl.			68	64						
Wohn- geld ²⁾	Miet- und Lasten- zuschuß	Zahlfälle Aufwand 1000 DM Neuanträge	*	4540 988,1 348	4602 1004,5 347	KULTUR					
					4513 990,7 292	Stadtbibliothek					
						Entleihungen					

¹⁾ Jahresanfangsbestand und Neuzugänge. ²⁾ Ohne "pauschaliertes Wohn-
geld" an Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfeempfän-
ger). ³⁾ Revision vom 2.3. bis 9.4.1998. ⁴⁾ Revision vom 2.2. bis 21.2.1998.
⁵⁾ Hotels, Gasthöfe und Pensionen. ⁶⁾ Einschl. Jugendherberge und
Campingplätze.

⁷⁾ Geschätzt. ⁸⁾ Bei anderen Privattheatern erfolgt keine monatliche Meldung.
: = berichtigt